

REFERENZ-STORY

Eine echte Leuchte im Meldungsfall - der SAP Solution Manager 7.2



„Dank der Implementierung der CPRO IS-U Best Practice Workflows für den SAP Solution Manager 7.2 profitieren wir bei der Pfalzwerke-Gruppe von einer hohen Governance und Compliance unserer SAP Change- und Deployment-Prozesse. Ein zentraler Baustein unserer Marktführerschaft.“

CHRISTOPH SOHNS

V-CIO PROGRAMMMANAGEMENT,
PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT



Der Hintergrund

Das Licht ist weg, warmes Wasser fehlt, der Computer streikt, der Herd reagiert nicht. Wenn alles ausfällt, wird klar, wie groß unsere Abhängigkeit von Strom und Wärme ist. Eine hohe Prozessqualität und -stabilität, gewährleistet durch ein effizientes Änderungsmanagement, ist für Energieversorger deshalb unverzichtbar. Aus diesem Grund hat die Pfalzwerke-Gruppe sich für den Aufbau einer autarken SAP Solution Manager 7.2-Zweissystemlandschaft entschieden – mit der CPRO als Implementierungspartner.



Lösungen im Überblick

Unternehmen

Pfalzwerke Aktiengesellschaft

Branche

Energieversorgung

Anforderungen

- » Aufbau einer autarken SAP Solution Manager 7.2-Zweissystemlandschaft
- » Abbildung eines einfachen Genehmigungs- und Freigabeverfahrens im Rahmen des SAP-Anforderungswflows

Implementierungsumfang

- » SAP Solution Manager 7.2 inklusive der CPRO-Best Practice-Workflows (SAP Fehler, SAP Anforderung, SAP Implementierung) und dem CPRO-Add-On „Preapproved Change“

Vorteile

- » Product Ownership
- » Verbesserte Usability und kürzere Prozessdurchlaufzeiten
- » Hohe Governance und Compliance
- » Klares Rollen- und Berechtigungskonzept

Projektdaten

- » Laufzeit: 3 Monate
- » Useranzahl: 500
- » Projektleitung: Dr. Daniel Müller



Die Lösung

Während des Projekts beschäftigte sich das Beraterteam der CPRO intensiv mit den SAP Solution Manager 7.2-Workflows und passte diese an die konkreten Bedarfe der Pfalzwerke-Gruppe an. Die Workflows SAP Fehler, SAP Anforderung, SAP Implementierung, SAP Prozessmanagement und SAP Testmanagement wurden kundenspezifisch ausgebaut; eine hohe Integration untereinander sowie eine nahtlose Einbettung in die bestehende SAP-Lösungslandschaft folgte. Mit der Implementierung des CPRO-Add-Ons „Preapproved Change“ ließ sich ein einfaches Genehmigungs- und Freigabeverfahren im Rahmen des SAP-Anforderungsworkflows realisieren. Die Integration der Funktion / Rolle des Change Managers in sämtliche SAP Solution Manager 7.2-Workflows schaffte ein klares Rollen- und Berechtigungskonzept.



Der Projekterfolg

Innerhalb von drei Monaten hat die Pfalzwerke-Gruppe einen Wandel hin zum Product / System Owner des SAP Solution Managers 7.2 vollzogen. ITIL-zertifizierte und integrierte Workflows sorgen für eine hohe Governance und Revisionssicherheit der Change- und Deployment-Prozesse, während die CPRO-Best Practice-Workflows (SAP Fehler, SAP Anforderung, SAP Implementierung) eine verbesserte Usability sowie kürzere Prozessdurchlaufzeiten bewirken. „Die Anzahl an technischen und prozessualen Neuerungen war für uns sehr hoch, dennoch war jederzeit eine reibungslose Umsetzung durch die CPRO INDUSTRY gewährleistet“, gibt sich Christoph Sohns, V-CIO Programmmanagement bei der Pfalzwerke Aktiengesellschaft, sehr zufrieden.